Jahrgang 15, Herzberg (Elster), 1. Juli 2010, Nummer 12

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Elbe-Elster-Kinder entdecken und erforschen spielerisch die Natur

Bildungsminister Rupprecht: Vorbildliche Bedingungen für naturwissenschaftliche Erzieher-Weiterbildung in Elbe-Elster

Alle Erzieherinnen und Erzieher im Landkreis Elbe-Elster können sich jetzt in Workshops mit kostenfreien Arbeitsmaterialien in naturwissenschaftlicher und technischer Frühpädagogik weiterbilden.
Bei einem Besuch anlässlich seiner Kreisbereisung am 21. Juni 2010 in der Schülerakademie Domsdorf zeigte sich Bildungsminister Holger Rupprecht angetan von den verbesserten Bedingungen für die pädagogischen Fachkräfte: „Die Förderung von Naturwissenschaften und Technik bereits in Kindertageseinrichtungen ist ein zentrales Bildungsanliegen unseres Landes.
Wir möchten schon bei den Kleinsten die Freude am Lernen und Forschen fördern, denn die Kindergartenkinder von heute sind die Fachkräfte von morgen.
In Elbe-Elster funktioniert das bereits sehr gut.
Hier gibt es vorbildliche Bedingungen für die naturwissenschaftliche und technische Erzieher-Weiterbildung“, erklärte Holger Rupprecht, Brandenburgs Minister für Bildung, Jugend und Sport.
Bereits Drei- bis Sechsjährige können mit alltäglichen Materialien wie Strohhalmen, Pipetten, Trichtern, Knete und Luftballons ihre alltägliche Umwelt erforschen.

Beim Experimentieren und beim Sprechen über die beobachteten Phänomene werden Naturwissenschaften und Technik für die Kinder erfahrbar.
Sie erwerben Sprach-, Lern- und Sozialkompetenzen und können auch ihre feinmotorischen Fähigkeiten weiterentwickeln.
„Kinder lernen beim Experimentieren durch individuelle Erkundung, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Erwachsenen und Gleichaltrigen und durch gemeinsame Reflexion.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Bildungsminister Holger Rupprecht (r.) und Erzieherin Elisa Dietrich (2.v.r.) schauten interessiert Vorschulkindern der Kita Finsterwalde Nehesdorf beim Experimentieren zu.

Aus der Kreisverwaltung
Hauptstadt-Airport machte Station im Landkreis 2

Offene Türen zum 40. Geburtstag des Mischfutterwerkes Herzberg 4

Bildung/Kultur
Falkenberger Abiturienten erhielten Hochschulreife 5

Landkreis investiert in Schulstandort Falkenberg 6

Kulturkalender 7

Kultur
12. Pokallauf der freiwilligen Feuerwehr Theisa 12

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Fortsetzung der Titelseite

Dazu entwickeln die Erzieherinnen und Erzieher in unseren Workshops und beim Experimentieren in der Kita eine sehr hohe Dialog- und Kommunikationsbereitschaft und einen starken Fokus auf die Lernprozesse des Kindes“, erläutert Dr. Peter Rösner, Geschäftsführer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Die Workshops werden vom Landkreis in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ in der Schülerakademie Elbe-Elster e. V. in Domsdorf im Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE angeboten. Damit erhalten die pädagogischen Fachkräfte praxisnahe Unterstützung für ihre tägliche Arbeit in den 101 Kindertagesstätten in der Region, um bereits bei Drei- bis Sechsjährigen die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik zu fördern. Darüber hinaus arbeiten der Landkreis und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ über das Projekt „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zusammen an dem gemeinsamen Ziel der Entwicklung und Verstetigung „Kommunaler Bildungslandschaften“.

(tho)

Aus der Kreisverwaltung

Hauptstadt-Airport machte Station im Landkreis

Infomobil wartete in Elsterwerda mit vielen Informationen rund ums Bauvorhaben in Berlin-Schönefeld auf

Der zukünftige Hauptstadt-Airport BBI in Schönefeld ist auf Tour und machte heute auf dem Marktplatz in Elsterwerda auch Station im Elbe-Elster-Landkreis. Nach 2008 ist das bereits die 2. Sommertour durch die Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg. Noch bis zum 7. Juli 2010 sind die Berliner Flughäfen im Land Brandenburg unterwegs. Mit dem BBI-Infomobil informieren sie die Menschen in der Region - von der Prignitz über die Uckermark bis zur Lausitz, vom Havelland bis zur Oder - über Chancen und Potenziale des wichtigsten Zukunftsprojekts der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. „Jeder Geschäftsreisende, jeder Urlauber in der Region, der das Flugzeug als Verkehrsmittel wählt, wird von November 2011 an von Schönefeld aus in die weite Welt fliegen. Bis dahin bleibt noch einiges zu tun. Unter anderem geht es auch um eine vernünftige Verkehrsanbindung des Flughafens für die Menschen im Landkreis-Elbe-Elster“, sagte Landrat Christian Jaschinski bei der Eröffnung in Elsterwerda.
„Mit der BBI-Sommertour laden wir alle Brandenburgerinnen und Brandenburger ein, sich über den Baufortschritt, Jobchancen am neuen Flughafen und Perspektiven für die Hauptstadtregion zu informieren“, erklärte der Pressesprecher der Berliner Flughäfen, Leif Erichsen, das Anliegen der Infotour. Themen der BBI-Sommertour sind vor allem das aktuelle Baugeschehen, Arbeitsangebote am neuen Flughafen und die Perspektiven für das Flughafenumfeld. In Kooperation mit der Agentur für Arbeit und Trainico, dem Aus- und Weiterbildungsunternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Berlin-Schönefeld, hatten Besucher des Infomobils auf dem Markt in Elsterwerda die Möglichkeit, sich vor Ort über Ausbildungsmöglichkeiten und Jobchancen am BBI zu informieren. Aktuelle Filme, ein Medientisch und die Panorama-Webcam lieferten Eindrücke von den Fortschritten auf der BBI-Baustelle. Talkrunden und Gewinnspiele mit attraktiven Preisen boten einen zusätzlichen Anreiz für den Besuch des BBI-Infomobils im Landkreis, das vor allem von Schulklassen der Stadt rege genutzt wurde. *(tho)*

Landrat Christian Jaschinski am BBI-Infostand auf dem Marktplatz Elsterwerda im Gespräch mit Tour-Moderator Stephan Blei (2. v. r.), Flughafenpressesprecher Leif Erichsen (r.), Bürgermeister Dieter Herrchen (2. v. l.) und dem Landtagsabgeordneten Rainer Genilke.

Das BBI-Infomobil wurde gleich nach der Eröffnung um 8.30 Uhr rege besucht. Vor allem Schulklassen der Stadt nutzten das Angebot.

Unterstützer gesucht!

Auf Initiative des Kreispräventionsrates des Landkreises Elbe-Elster findet der 7. Kreispräventionstag des Landkreises in diesem Jahr zum Thema Mobbing/ Gewaltprävention in Schulen am 6. Oktober 2010 in der Zeit von 14:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr im Refektorium des Klosters Doberlug-Kirchhain statt. Freie Träger/ Vereine die sich mit diesem Thema befassen und sich mit einem eigenen Informationsstand an dieser Veranstaltung beteiligen möchten wenden sich bitte umgehend an: Landkreis Elbe-Elster, Frau Gabriele Winkler, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-1271, Fax: 03535 46-1271, E-Mail: Gabriele.Winkler@lkee.de
Gabriele Winkler, Mitarbeiterin Kreispräventionsrat

Kreistag ehrte Schülersprachtalente

Bücher-Gutscheine für erfolgreiche Teilnahme bei Fremdsprachenwettbewerben

Die Kreistagsabgeordneten haben auf ihrer jüngsten Sitzung am 21. Juni 2010 erfolgreiche Schülersprachtalente geehrt. Die Preisträger aus unserem Landkreis hatten zuvor erfolgreich am Bundeswettbewerb Fremdsprachen und an der Landesolympiade Russisch teilgenommen. Landrat Christian Jaschinski nahm zusammen mit dem Kreistagsvorsitzenden Andreas Holfeld die Auszeichnung vor. Über Tageskarten für das Spaßbad „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda beziehungsweise Büchergutscheine konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12 des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde, des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda, Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg, der Oberschule Falkenberg und des Oberstufenzentrums Elbe-Elster, Berufliches Gymnasium Falkenberg freuen: „Fremdsprachenwettbewerbe leisten einen Beitrag dazu, junge Menschen auf das Leben, Arbeiten und Gestalten in einer globalen Welt vorzubereiten. Wer mehrere Sprachen spricht, ermöglicht Verständigung - zwischen Wissenschaftsdisziplinen, zwischen Berufsgruppen, zwischen Völkern und zwischen Kulturen. Das brauchen wir mehr denn je“, sagte Landrat Jaschinski. Die Schülerinnen und Schüler des Elbe-Elster Landkreises hätten durch Fleiß und Talent ihr Wissen und Können mit Gleichaltrigen gemessen und dabei hervorragende Resultate erzielt. „Sie haben unseren Landkreis würdig vertreten, das verdient unsere Anerkennung“, so Christian Jaschinski.
Das Spektrum der Beiträge reichte von Übersetzungen über selbst verfasste Texte bis zu einer gestalteten Fernsehsendung.
(tho)

Preisträger im Gruppenwettbewerb beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen (3. Preis, Preis des Landrates) mit Landrat Christian Jaschinski (l.) und dem Kreistagsvorsitzenden Andreas Holfeld (r.): Lehrerin Carola Giesche, Laura Schimmel, Jessica Kube, Dominik Habel, Philipp Kuche und Patrick Heinze (v.l.n.r.) von der 8b des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg.

Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld (l.) gratuliert der Preisträgerin Laila Essa (r., 10. Klasse, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde) im Einzelwettbewerb Bundeswettbewerb Fremdsprachen (3. Landespreis, Preis von Verlagen).

Immer noch defekte Karten in Umlauf

Automatische Reparatur an jedem Sparkassen-Geldautomaten stellt Funktionsfähigkeit wieder her

Noch haben nicht alle Inhaber einer ec-Karte (SparkassenCard) oder Sparkassen-Kreditkarte die notwendige Reparatur vornehmen lassen. Zur Erinnerung: Bei einer Reihe von Karten schränkt ein vom Chip-Hersteller verursachter Softwarefehler die Funktionsfähigkeit beim Bezahlen ein. Dieser Fehler kann durch eine automatische Reparatur (Update der Software) an jedem beliebigen Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe sekundenschnell und einfach behoben werden. Um zu vermeiden, dass eine Kartenzahlung im Inland oder Ausland abgewiesen wird, sollten Karteninhaber schnellstmöglich handeln. Wer eine betroffene Karte besitzt, wird über den Kontoauszug seines Girokontos informiert, falls die SparkassenCard oder die Kreditkarte repariert werden muss. So einfach ist die Reparatur der Karte: Bei der SparkassenCard (ec-Karte): Die Karte an jedem beliebigen Geldautomaten der Sparkassen einführen und Geld abheben. Dabei wird die Karte automatisch und in Sekunden repariert. Falls Sie kein Geld abheben möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater. Bei der Kreditkarte: Die Karte an jedem beliebigen Geldautomaten der Sparkassen einführen und den gekennzeichneten „REPARATURKNOPF“ drücken. Sekunden später ist die Kreditkarte repariert und wieder weltweit voll einsatzfähig.
Manfred Schäfer,
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **15. Juli 2010.** Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **6. Juli 2010,** bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Lobenturm im Reich der Blütenkönigin eingeweiht

Moorgebiet erhielt neue Attraktion bei Hohenleipisch

Eine weitere neue Besonderheit lockt seit 8. Juni 2010 Naturliebhaber in das geheimnisvolle Lobengebiet, innerhalb des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. Am Fuße des Moorpfades „Altes Moor“ wurde in rund zweijähriger Bauzeit eine 5,69 m hohe begehbare Aussichtsplattform errichtet, die durch Lars Thielemann von der Naturparkverwaltung, Landrat Christian Jaschinski, Uwe Lewandowski von der Forstverwaltung und Petra Wetzel von den Lobenburgern der Öffentlichkeit übergeben wurde. Moore gehören seit jeher zu den faszinierendsten aber auch sensibelsten Landschaften. So ist man auch im Loben seit rund 15 Jahren dabei, Schäden soweit wie möglich auszugleichen bzw. ursprüngliche Zustände wieder herzustellen, die Trockenlegungen und Bergbau über Jahrzehnte verursacht haben. Viele Gebiete werden konzentriert vernässt, um die Flora und Fauna eines Moorgebietes zu erhalten. „Die Erfolge jahrelangen Bemühens durch Forstverwaltung, Landesumweltamt und den Rangern sind längst sichtbar“, erläuterte Lars Thielemann, „auch wenn die Natur und das Moor noch viel Zeit benötigen, um ihre einstigen Gebiete zurück zu erobern.“ „Doch die Arbeiten laufen nicht darauf hinaus, Wald ertrinken zu lassen, sondern etwas für den Moorschutz zu tun“, stellte Uwe Lewandowski von der Oberförsterei klar. Das Gebiet um und im Loben ist großräumig mit Stauanlagen versehen, um das Wasser zu halten. Naturparkrangerin Ina Tschiesche: „Diese einzigartige Moorlandschaft zu erhalten, ist unser erklärtes Ziel. Momentan erstellen wir aber auch ein Konzept, um die Natur für alle erlebbar und begreifbar zu machen.“ Hochsensible Bereiche sind zwar ausgenommen, jedoch können Naturfreunde vieles an natürlicher Ursprünglichkeit der Region entdecken. Dies sah auch Landrat Christian Jaschinski so: „Mit diesem Kleinod des Naturparks kann man sehr viel Wissen vermitteln und ökologische Zusammenhänge begreifen.“ Der Loben, nordöstlich von Hohenleipisch, ist eines der letzten großen, weitgehend intakten Moore Südbrandenburgs. Zwar wurde auch hier über Jahre hinweg Torf und Ton abgebaut, jedoch blieb der Loben wegen seiner Unzugänglichkeit von menschlichen Eingriffen weitgehend verschont. Doch er ist durch die Rundwanderwege und dem Waldlehrpfad für alle zugänglich. Der Verein für Heimat und Historie, die Lobenburger, wie auch die Naturparkverwaltung laden jederzeit dazu ein. Beide wollen diese natürlichen Gegebenheiten durch sanften Tourismus bekannt machen.

Als weitere Attraktion für Naturfreunde zählt nun wohl auch die neue Aussichtsplattform etwas abseits am Waldrand, mit direktem Blick auf das Moor. Vom Landesumweltamt in Auftrag gegeben, begann die Bauausführung mitten im Totalreservant bereits 2008. Erreichbar ist die Naturwacht im Naturpark unter 035341 10192, die Lobenburger über Petra Wetzel unter 0355 7823.
(hf)

„Auch mit dem neuen Turm sollen die Besucher den Loben erleben, wenn auch nicht gänzlich durchlaufen können“, bekannten der Leiter der Oberförsterei Uwe Lewandowski, Lars Thielemann als Leiter der Naturparkverwaltung, Landrat Christian Jaschinski und die Vorsitzende der Lobenburger Petra Wetzel bei der Einweihung.

Kraftfuttermischwerk Herzberg feierte 40. Geburtstag

Für 300 Besucher öffneten sich die Türen

Das weithin sichtbare Kraftfuttermischwerk in Herzberg feierte am 19. Juni 2010 seinen 40. Geburtstag. Werkleiter Thomas Schulze nahm dieses Jubiläum zum Anlass, diesen stattlichen Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür zu begehen. Zu dieser Veranstaltung kamen Kunden aus dem südlichen Brandenburg und den angrenzenden Regionen. Die Geschäftsleitung erwartete auch Agrarhandelskunden des Unternehmens aus dem gesamten Bundesgebiet, die zu diesem Anlass im Raum Herzberg eine Tagung durchführten. Schließlich kamen natürlich auch Mitarbeiter aus dem Werk Herzberg mit ihren Familien. So waren rund 300 Gäste gekommen, um zu gratulieren und sich bei Führungen das beeindruckende Werk und die Herstellung von Futtermitteln anzusehen. Das Kraftfutterwerk Herzberg gehörte schon zu DDR-Zeiten zu den größten und modernsten Betrieben seiner Branche. Gleich nach der Wende wurde es von der damaligen deuka Deutsche Tiernahrung - sie firmiert heute unter Deutsche Tiernahrung Cremer - übernommen und mit Erfolg weiter betrieben. Insgesamt wurden 18 Mio. Euro seit der Wende in den Standort investiert. Seit Bestehen wurden dort etwa 6,8 Mio. t Mischfutter produziert und etwa 5 Mio. t Getreide gelagert und umgeschlagen. 56 Mitarbeiter finden in Herzberg seit Jahren einen festen Arbeitsplatz. Das Kerngeschäft: die Herstellung von Nutztier-Mischfutter als Allein- und Ergänzungsfutter. Darunter zählen 20 % Geflügelfutter, 37 % Schweinefutter, 43 % Rinderfutter sowie Heim- und Hobbytierfutter. Die Auslieferung erfolgt als Direktvertrieb an die landwirtschaftlichen Betriebe im 50 km Radius um den Standort Herzberg. Werksferne Gebiete werden über den Landhandel bedient. Weiterhin gibt es eine Zusammenarbeit mit vier großen Landhandelsfirmen. Zu den Kunden zählen beim Nutztierfutter ca. 3.000 Landwirte und Agrarunternehmen wie auch für den Bereich Heim- und Hobbytierfutter ca. 50.000 Hobby-Tierhalter. Außerdem erfolgt der Vertrieb über ca. 60 Sackwarenhändler. Das derzeitige Vertriebsgebiet umfasst Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie im Export: Polen, Tschechien, Kroatien.
(hf)

Glückwünsche zum Jubiläum überbrachte auch Landrat Christian Jaschinski.

Bildung/Kultur

Falkenberger Abiturienten erhielten Hochschulreife

Zwei Jahre Bautätigkeit begleiteten die Qualifikationsphase

Für 125 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2010 endete am 19. Juni 2010 mit der Aushändigung der Zeugnisse im Falkenberger Haus des Gastes ein Lebensabschnitt, der vor sieben oder acht bzw. drei - mitunter auch vier - Jahren mit der Anmeldung am Gymnasium „Friedrich Stoy“ bzw. am Beruflichen Gymnasium des Oberstufenzentrums Elbe-Elster, begonnen hat. Jetzt sind Anspannung, Aufregung, Herzrasen, Adrenalinschübe, feuchte Hände und unruhiger Schlaf vorbei. Die Abiturienten, an diesem Tag unumstritten die Hauptpersonen dieser festlichen Veranstaltung, haben ihre Gymnasialzeit abgeschlossen und damit eine breite Grundlage geschaffen, auf der sie ein akademisches Studium, einen qualifizierten Beruf, ein Leben mit weitem geistigen Horizont aufbauen können. Dabei setzten die beiden Schulleiter, Gunther Gesper und Rainer Böhme der Feierstunde einen besonderen Akzent, denn durch die Schließung des Gymnasiums zum Schuljahresende wird die gemeinsame Tradition unterbrochen. „Doch Veränderungen begleiten uns und unser Leben“, so Gunther Gesper, der, wie seine Kollege das Motto des Tages unter dem Gesichtspunkt von Veränderungen sah. „Veränderungen prägen unser Leben. Es kommt darauf an, sie für sich im positiven Sinne zu nutzen.“ So hat auch die Schulzeit Veränderungen mit sich gebracht. Schüler sind nicht nur an Körper und Geist gewachsen. Acht Schüler schlossen das Abitur mit einem Durchschnitt von 1,5 und besser ab. Weitere Acht nutzten die Chance, ihren Notendurchschnitt durch freiwillige zusätzliche Prüfungen zu verbessern. Aber auch die Eltern setzten sehr viel Hoffnung in das Lernen ihrer Sprösslinge, machten sich dank der größeren Erfahrung oft mehr Gedanken um die Zukunft, als ihre Kinder. Traurig stimmte die Schulleitung, dass bei vielen Absolventen die wichtigste Veränderung der Wegzug sein wird. Doch auch daraus lässt sich etwas machen. Dabei hatte dieser Abiturjahrgang eine harte Schule absolviert. Zwei Jahre Bautätigkeit begleiteten die so wichtige Qualifikationsphase. So schön die Ergebnisse der baulichen Veränderung jetzt sind - Präsentationen mit Presslufthammerbegleitung, rieselnden Putz auf der Klausur oder ständig wechselnde Alarmpläne und Raumnummern muss man erst mal aushalten. Gunther Gesper erinnerte aber auch an so gewaltige Projekte wie den Austausch mit dem Gymnasium in Niamtogu nahe dem Äquator, an die preisgekrönte Schülerfirma innobooks, diverse Praktika, Siege im Sport hervorragend selbst organisierte Fahrten, Events, das Polis-Seminar und nicht zuletzt den Abschlusstag, als die Abitanic mit ihrer Disneybesatzung unterging. Beruflich gesehen, sind die Chancen für eine „erfüllende Veränderung“ so gut wie nie! Die Zeiten, in denen sich Berge von Bewerbungsmappen auf den Schreibtischen der Personalabteilungen häuften, sind vorbei. „Aber“, so die beiden bisherigen Schulleiter, „es werden nur die eine Chance haben, die wirklich hart an der Realisierung ihrer Berufsziele arbeiten und vor den Mühen von Prüfungen, dem Erlernen von Fremdsprachen und der Vervollkommnung von Fachwissen nicht zurückschrecken und die sich in die Gesellschaft einbringen.“

(hf)

Viele Abiturienten wissen ganz genau, wie es nach dem Abitur weiter geht. Studium, Ausbildung, Freiwilliges soziales Jahr, Bundeswehr waren die häufigsten Antworten, die Landrat Christian Jaschinski und die Lehrer auf ihre Fragen bekamen, als diese die Abiturzeugnisse ausgaben.

Der Kulturpreis

Vorschläge gesucht

Seit 1998 werden jährlich die Kulturpreise des Landkreises Elbe-Elster in den Kategorien

- Heimatgeschichte
- Denkmalpflege
- Heimatpflege
- und Kunst

vergeben.
Auch für das Jahr 2010 werden die nunmehr 13. Preisträger gesucht.
Das Kulturamt des Landkreises erwartet Vorschläge aus der Bevölkerung, aus deren Zusendungen eine achtköpfige Fachjury dann die Entscheidungen fällt. Auch Eigenbewerbungen sind möglich.
Mit den Preisen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt. Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen in Betracht. Die Vorschläge sind bis zum 30. September 2010 in schriftlicher Form beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7 in 04916 Herzberg einzureichen.

Andreas Pöschl
Amtsleiter Kulturamt

Handwerk trifft Schule - Berufe zum Anfassen!

Im Mai 2010 fand auf Initiative der Handwerkskammer Cottbus an unserer Schule ein Projekttag zum Thema „Regionale Handwerksbetriebe stellen sich vor“ statt.
Die Schüler der 8. bis 10. Klassen hatten die Möglichkeit, das Autohaus Schubert, Falkenberg, den Frisörsalon Heydel-Waberska, Herzberg, die Dachklempnerei Thiele, Falkenberg sowie Elektroanlagen Witt, Tröbitz näher kennenzulernen.

Sie erfuhren viel Wissenswertes über diese Branchen und konnten an den einzelnen Stationen auch praktisch tätig werden. Komplettiert wurde das Angebot durch Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft, Industrie- und Handelskammer und der Arbeitsagentur, die mit ihren Informationen das Geschehen bereicherten.

Es war ein äußerst spannender Projekttag, der auch die in unserem Schulprogramm festgeschriebene gezielte Berufsorientierung/-vorbereitung um einen weiteren Punkt mit Leben erfüllte. Vielen Dank alle Mitstreitern und Organisatoren.
Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Projekttag dieser Art.

Detlev Hahn, Schulleiter

Mit der Kreisvolkshochschule Finsterwalde in die Staatsoperette nach Dresden

"Die Fledermaus" ist eine Operette von Johann Strauss. Sie wurde 1874 uraufgeführt und gilt als Höhepunkt der Goldenen Operettenära der Wiener Operette.

Kommen Sie mit uns am Sonntag, den 19. September 2010 in die Staatsoperette Dresden. Die Aufführung beginnt um 15:00 Uhr.

Der Kartenpreis einschließlich Busfahrt liegt bei zirka 45 Euro. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen werden bis 15. Juli 2010 unter Telefon 03531 7176-103 oder 7176-105 entgegengenommen.

Ella-Verena Egler
Regionalstelle Finsterwalde

Theaterfahrten der Kreisvolkshochschule 2010 und 2011

Programm 2010

Sonntag, 5. September 2010
Operettenkonzert - Anhaltisches Theater
15:00 Uhr in Dessau

Sonntag, 3. Oktober 2010
"Jekyll & Hyde" - Musical von Frank Wildhorn
15:00 Uhr in der Musik. Kom. Leipzig

Mittwoch (Buß- u. Bettag), 17. November 2010
"Prinz Methusalem" - Operette von J. Strauß
15:00 Uhr in der Staatsoperette Dresden

Samstag, 4. Dezember 2010
"Aschenputtel" Ballett
15:00 Uhr in der Musik.Kom. Leipzig

Sonntag, 12. Dezember 2010
"Weihnachtsshow" mit Solisten, Chor, Ballett
15:00 Uhr Staatsop. Dresden

Programm 2011

Samstag, 29. Januar 2011
"Eugen Onegin" Lyrische Szenen von Peter Tschaikowski
19:30 Uhr Staatstheater in Cottbus

Sonntag, 20. Februar 2011
"Des Teufels General" Schauspiel von Karl Zuckmayer
17:00 Uhr Anhalt. Theater in Dessau

Sonntag, 13. März 2011
"Die Zirkusprinzessin" Operette von Emmerich Kàlmàn
15:00 Uhr in der Musik. Kom. Leipzig

Samstag, 9.April 2011
"Die Meistersinger von Nürnberg" Oper von Richard Wagner
17:00 Uhr in der Oper Leipzig

Sonntag, 8. Mai 2011
"Zigeunerliebe" Operette von Franz Lehar
15:00 Uhr in der Musikal. Komödie Leipzig

Samstag, 12. Juni 2011
"Turandot" Lyrisches Drama von Giacomo Puccini
17:00 Uhr Anhalt. Theater in Dessau

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter 03535 46-5302 gern entgegen.

Martina Schwarzer
Kreisvolkshochschule

Falkenberger Gymnasiasten erlebten Richtfest

Landkreis investiert 5,5 Mio. Euro in Schulstandort

Schüler kommen als Kinder und gehen als Erwachsene. Zwischen dem Kind und dem Erwachsenen liegt aber eine Zeit, in der sie sich auf das Leben vorbereiten.

Alle am Bildungssystem des Landkreises Beteiligten waren sich einig, dass dazu auch bestimmte Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen. So erlebten kurz vor dem Ende des Schuljahres 2009/2010 Schüler- und Lehrerschaft am 18. Juni 2010 mit dem Richtfest vom Haupthaus am zukünftigen Standort der Oberschule Falkenberg und des beruflichen Gymnasiums, als Abteilung des OSZ, einen weiteren Höhepunkt für den Ausbau des Schulstandortes. Ausgangspunkt des Ausbaus dieses Bildungsstandortes war die Fortführung der Neuorganisation der Schullandschaft im Landkreis im Zuge der demografischen Entwicklung.

So wurden in Falkenberg die städtischen weiterführenden Schulen am 1. Januar 2006 übernommen. Die Gründe und Vorzüge für diesen Standort liegen in den örtlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten auch für die Ganztagsbeschulung, insbesondere mit Blick auf die begrenzten Ressourcen bisher direkt im Stadtzentrum. Das Schulamt, die Schulverwaltung, die Lehrerschaft und der Landkreis als Träger sahen sich in die Pflicht genommen, hier geeignetere Unterrichtsbedingungen zu schaffen.

Ungenügende Raumgrößen, schlechter Zustand aller Funktionsräume, keine guten Voraussetzungen für Vorbereitungsräume und natürlich auch ungenügende Arbeits- und Lernbedingungen für Schüler und Lehrer.

Das alles, soll hier nach dem Willen des Landrates, nicht eintreten. Der Schulstandort in der Clara-Zetkin-Straße steckt bereits seit 2007 mitten in seinem sehr umfangreichen Umbau. Die Schaffung eines weiteren Zugangs zum Schulgebäude im Süden und der Anbau der Cafeteria als offizieller Startschuss mit der Inbetriebnahme nach deren Fertigstellung, sind zu Beginn vollzogen worden. Auch der 3. Bauabschnitt mit dem Anbau der Aula und den zusätzlichen Räumen ist in den vergangenen Tagen in Betrieb genommen worden. Die Sanierung des alten Flachbaus, auch er ist bereits seit wenigen Wochen abgeschlossen und wieder im Schulbetrieb, als auch der 4. Bauabschnitt mit der nun fortführenden Sanierung des alten Hauptgebäudes, runden die Maßnahmen fast ab. Nicht nur nebenbei wird gegenwärtig die Rekonstruktion der Sporthalle dort umgesetzt.

Abschließend ist bis 2013 die Gestaltung der Außenanlagen als Komplettierung geplant. Als Ausgaben sind laut aktualisierter Investitionsplanung insgesamt über 5,5 Mio. Euro im Plan.

Mit dem Einzug der Oberschule Falkenberg werden an diesem Standort rund 200 neue Schüler/-innen zu den rund 150 Schüler/-innen des Beruflichen Gymnasiums zu Schuljahresbeginn 2011/ 2012 dazu stoßen.

(hf)

Landrat Christian Jaschinski: „Das heutige Richtfest ist nur ein weiterer Schritt innerhalb einer baulichen Gesamtkonzeption."

Kulturkalender

Freitag
2. Juli 2010

Sonstiges
14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

Konzert
18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche**,** Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit Zeugnisausgabe

Samstag
3. Juli 2010

Tanz
19 Uhr, Plessa, Kulturhaus, großer Saal, Party-Tanzabend zum 50-jährigen Bestehen des Kulturhauses

Sonstiges
19 Uhr, Finserwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr. 6, Biergarten, Livemusik mit dem „Lausitz Rock Projekt“
20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Tanz-Show-Flamenco Professional (Info-Tel.: 03535/3743)
20 Uhr, Zeischa, alle Gaststätten, 8. Kneipennacht mit Open Air und Livemusik

Konzert
20 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Das literarische Gitarrenkonzert“ - ein musikalisch-literarisches Hör-Erlebnis von Frank Fröhlich & Daniel Minetti mit Texten von Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky, Heinrich Heine, Friedrich Schiller, Karl Valentin u. a. (Info-Tel.: 03533/819245)

Sonntag
4. Juli 2010

Wandern und Radtouren
9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forstr. 1 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Oasen in der Bergbauwüste“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km). Umgeben von wüsten- und steppenähnlichen Gebieten liegen kleine Feuchtbiotope verstreut im Naturparadies Grünhaus. Sie sind Laichgewässer für seltene Amphibienarten + Jagdrevier für Ringelnatter und Libellen. Lassen Sie sich von der Biologin Frau Künkel-Hoffmann zu einer dieser faszinierenden Oasen führen und entdecken Sie die Pflanzen und Tiere.
(Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/ 609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk & optische Ausrüstung bitte mitbringen)
9:30 - 12:30 Uhr, Fürstlich Drehna, Besucherzentrum Gärtnereihaus, „Fürstlich wandern“ - Naturwacht-Wanderung durch die Kulturlandschaft Fürstlich Drehna mit anschl. Einkehr in den „Historischen Gasthof“. (Info-Tel.: 035324/3050)
10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen. (Info-Tel.: 035341/14777)
10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Kremsertour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben, das Moorgebiet um Hohenleipisch, ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren, Unerwartetes zu erleben und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/ 7823)

Sonstiges
9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt
10 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Tag des Bergmanns“ mit Treff ehemaliger Kumpels, Fabrikführungen, Schaubetrieb „Dampfpressen“ und zünftigen Kulturprogramm (Info-Tel.: 035341/ 94005)
11 - 18 Uhr, Finsterwalde, Stadtpark u. Berliner Str.**,** 2. Felix-Treffen
13:25 Uhr, Kleinbahren, sowie **15:25 Uhr, Crinitz,** Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)
14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566
14 Uhr, Lindena, Festwiese, Jugendtag

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Kunst auf dem Sockel“ - Eröffnung der Sonderausstellung. Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg präsentieren ihre Objekte auf Augenhöhe.
(Info-Tel.: 035322/32797)

Konzerte
15 Uhr, Großkrausnik, Kirche, Sommerkonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
15 Uhr, Finsterwalde, Stadtpark, „Konzert kleiner Künstler“ mit Musikern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ anl. des Felixfestes
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 9. Kurkonzert mit den Original Falkenberger Blasmusikanten

Montag
5. Juli 2010

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Soul Kitchen“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag
6. Juli 2010

Wandern und Radtouren
10 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Durch den Märchenwald zu sächsischen Schlössern“ - geführte Radtour entlang der brandenburgisch-sächsischen Landesgrenze zu Schlössern und Herrenhäusern. (Info-Tel.: 03533/819825)

Mittwoch
7. Juli 2010

Wandern und Radtouren
14 Uhr, Massen, Penny Markt, „Kaffeefahrt“ - geführte Radtour (ca. 30 km) unter Leitung von Gästeführerin Graf zur Henriettenkirche nach Annahütte und Einkehr ins Pflegezentrum Annahütte
(Info-Tel.: 03531/61605).

Donnerstag
8. Juli 2010

Wandern und Radtouren
15:30 Uhr, Kirchhain, Bahnhofstr., Grüner Berg, „Täubertsmühle Friedersdorf“ - geführte Feierabendtour (ca. 20 km) nach Friedersdorf mit Besuch des Aussichtsturmes, und der Täubertsmühle, bei schönem Wetter Grillabend bzw. Abendessen (Info-Tel.: 035322/31925, Touristikservice Mohr)

Kinder
Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Sommerparty zum Ferienbeginn

Freitag
9. Juli 2010

Sonstiges
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum**,** „Backtage“ - es gibt frisch gebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen
(Info-Tel.: 035325 /16558)

Samstag
10. Juli 2010

Regionale Märkte
8 - 12 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - über 25 Direktvermarkter und Eigenproduzenten bieten ihre Ware zum Kauf an

Sonstiges
14 Uhr, Körba, Gaststätte „Seeblick“, 14. Chortreffen u. a. mit dem Frauenchor Schöna-Kolpin-Körba

Konzerte
15 Uhr, Plessa, Gasthaus „Schüler“, Hofkonzert mit dem

Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.
17 Uhr, Frankena, Kirche, „Mixtur in Bass“ - Konzert für Orgel und Cembalo mit Musik von Domenico Scarlatti zu seinem 325. Geburtstag, gespielt von Prof. Jaroslav Tuma aus Prag (16 Uhr, Kirchenführung)

Sonntag
11. Juli 2010

Wandern und Radtouren
9:30 - 12:30 Uhr, Fürstlich Drehna, Besucherzentrum Gärtnereihaus, „Fürstlich wandern“ - Naturwacht-Wanderung durch die Kulturlandschaft Fürstlich Drehna mit anschl. Einkehr in den „Historischen Gasthof“. (Info-Tel.: 035324/3050)
10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Kremsertour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben, das Moorgebiet um Hohenleipisch, ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren, Unerwartetes zu erleben und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/ 7823)
Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
10 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Eröffnung der Sonderausstellung „Sommerwerkstatt der Kunstlehrer“ - Durchführung der Schülerakademie
Sonstiges
ab 10 Uhr, Poley, Schiessplatz der Schützengilde, „Öffentliches Schießen für jedermann“
Konzert
14:30 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Konzert des „Musik und Leben“ e. V. Luckau

Montag
12. Juli 2010

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Unsere Ozeane“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Donnerstag
15. Juli 2010

Kinder
14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Spürnasenferienaktion im Naturparkhaus“ - Naturerlebnisprogramm für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/ 471594, Fr. Ertle)
Wandern und Radtouren
Kirchhain, Bahnhofstr., Grüner Berg, „Mit dem Rad nach Finsterwalde“ - geführte Feierabendtour (ca. 20 km) mit Besuch des Tierparks, Rücktour über Eichholz und Lugau. (Info-Tel.: 035322/ 31925, Touristikservice Mohr)

Freitag
16. Juli 2010

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „40 Jahre Hobby“ mit Malerei, Grafik und Plastik von Dr. Manfred Tarnick aus Elsterwerda

Samstag
17. Juli 2010

Wandern und Radtouren
14 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Erholung pur - mit Kiebitztour“ - Radtour (ca. 40 km) zum Bade-/Erholungsgebiet Falkenberg unter Leitung von Lothar Wendt (Info-Tel.: 035341/ 10913)
15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)
Disco und Tanz
21 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad, IBIZA-Beachparty mit DJ van Gold Virus, I.G. man (Livepercussion), André Bauer (Saxofonist) und Discodrom Petschke

Sonntag
18. Juli 2010

Wandern und Radtouren
9:30 - 12:30 Uhr, Fürstlich Drehna, Besucherzentrum Gärtnereihaus, „Fürstlich wandern“ - Naturwacht-Wanderung durch die Kulturlandschaft Fürstlich Drehna mit anschl. Einkehr in den „Historischen Gasthof“. (Info-Tel.: 035324/ 3050)
Sonstiges
11 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr. 6, Frühschoppen mit Blasmusik des Neiße Trios
Kinder
14 - 18 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Kinderaktion zum sagenhaften Mühlensonntag“ unter dem Motto: „Vom Korn zum Brot“ (Info-Tel.: 035341/ 471594, Fr. Kurz)
Lesung
15 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Lilo & Lotte“ - Autorenlesung mit Claudia Thomas und Susanne Kundt
Konzerte
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 10. Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993 e. V.
17 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Das besondere Konzert“ mit Veronika Fischer & Band - ein etwas anderes Konzerterlebnis in einem ungewöhnlichem Konzertsaal. (musikal. Vorprogramm ab 15:45 Uhr, für Gastronomie ist gesorgt, Kartenvorverkauf ab 22. Juni in der LOUISE, im Kulturamt des Landkreises in Herzberg sowie in den Kreismuseen in Finsterwalde und Bad Liebenwerda)

Montag
19. Juli 2010

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Ein russischer Sommer“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Mittwoch
21. Juli 2010

Kinder
9:30 Uhr, Herzberg, Melanchthon-Gymnasium, Aula, „Tierisch was los“ - Ferienveranstaltung mit Heike Kellermann (Berlin)
14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Spürnasenferienaktion im Naturparkhaus“ - Naturerlebnisprogramm für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/ 471594, Fr. Ertle)

Donnerstag
22. Juli 2010

Wandern und Radtouren
Kirchhain, Rathaus, „Auf geht´s nach Trebbus“ - geführte Radtour (ca. 15 km) zur Bockwindmühle und zur Kirche. (Info-Tel.: 035322/ 31925, Touristikservice Mohr)

Freitag
23. Juli 2010

Konzert
19:30 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, Schlosskonzert mit Tomoko Takeshita (Klavier) und Josefin Franke (Gesang), Karten-/Info-Tel.: 03535/ 248240

Sonntag
25. Juli 2010

Wandern und Radtouren
9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Führung durchs Naturparadies Grünhaus“ - Wanderung (ca. 5 km) unter Leitung von Gästeführerin Frau Heumann durch das Naturparadies, welches seit 2003 in einem stillgelegten Bergbaugebiet aufgebaut wird. Wüsten- und steppenartige Lebensräume wechseln sich mit jungen Wäldern und Tagebauseen ab. Viele seltene und bedrohte Tier- & Pflanzenarten können beobachtet werden. (bitte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung tragen, Info-Tel.: 03531/ 609611)
9:30 - 12:30 Uhr, Fürstlich Drehna, Besucherzentrum Gärtnereihaus, „Fürstlich wandern“ - Naturwacht-Wanderung durch die Kulturlandschaft Fürstlich Drehna mit anschl. Einkehr in den „Historischen Gasthof“. (Info-Tel.: 035324/ 3050)
9:30 - 16 Uhr, Hohenleipisch, Bahnhof, „Dem Ranger über die Schulter geschaut“ - Geführte Wanderung (ca. 15 km) durch das größte Moorgebiet Südbrandenburgs. Höhe-

punkte werden naturnahe Wälder, Feuchtwiesen- und Moorkomplexe sowie seltene Tier- und Pflanzenarten sein. Im Anschluss besuchen wir eine Töpferei bei Kaffee und Kuchen. (Picknick ist mitzubringen, Anmeldeschluss 23. Juli, 12 Uhr, Info-Tel.: 0170/7926946, Hr. Nevoigt)
10:30 Uhr, Mühlberg, Treffpunkt ist das Wasserspiel am Altstädter Markt, „Mit Moritz von Sachsen in Mühlberg unterwegs“ - Stadtrundgang mit anschließendem Mühlberger Bürgermenü unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer (Anmeldung erwünscht, Info-Tel.: 035342/70422)

Sonstiges
14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Ferienfamiliensonntag unter dem Motto: „Kinder und Natur“
14 - 17 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „… immer wieder Sonntag“ - Führung durch den Garten, bei der Sie die Vielfalt der Obstbäume bestaunen können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. (Info-Tel.: 035341/61512, Fr. Opitz)

Konzerte
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 11. Kurkonzert mit den Niederlausitzer Blasmusikanten
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „The King Singers (Großbritannien)“ - Acapella-Musik der Spätromantik und der Renaissance - Jubiläumskonzert „20 Jahre Brandenburgische Sommerkonzerte und Denkmalschutzreihe „Grundton D“ des Deutschlandfunks in Verbindung mit der Dt. Stiftung Denkmalschutz“.
17 Uhr, Prießen, Kirche, „Mixtur in Bass“ - Konzert zur Wiedereinweihung der Schröther-Orgel von 1850 nach der Restaurierung mit Prof. Martin Schmeding aus Freiburg/ Breisgau (ab 16 Uhr, Kirchenführung)

Montag
26. Juli 2010

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Same Sam But Different“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Donnerstag
29. Juli 2010

Kinder
14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Am Markt 20, „Spürnasenferienaktion im Naturparkhaus“ - Naturerlebnisprogramm für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/471594, Fr. Ertle)

Wandern und Radtouren
Kirchhain, Bahnhofstr., Grüner Berg, „Besuch bei der Fischerei Keil“ - geführte Radtour (ca. 15 km) über Lugau, Fischwasser, Rückersdorf, an die Hammerteiche mit Imbiss. (Info-Tel.: 035322/31925, Touristikservice Mohr)

Freitag
30. Juli 2010

Sonstiges
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen
(Info-Tel.: 035325 /16558)

Samstag
31. Juli 2010

Wandern und Radtouren
10 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Kulturtempel“ - geführte Radtour zum Wandelhof Schwarzheide und zur Kunstausstellung im Kulturhaus der BASF unter Leitung von Gästeführer Schneider (Info-Tel.: 035325/332)

Sonstiges
18 Uhr, Lebusa, Kirche, Weinabend

Disco und Tanz
Falkenberg, Erholungsgebiet Kiebitz, Gaststätte „Am Kiebitz“, Disco zum Strandfest

Sonntag
1. August 2010

Sonstiges
9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt
13:25 Uhr, Kleinbahren, sowie **15:25 Uhr, Crinitz,** Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)
14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

Konzert
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 12. Kurkonzert mit den Grenzländern

Montag
2. August 2010

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Adam“
(Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Freitag
6. August 2010

Kinder
14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

Wandern und Radtouren
15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gaststätte „Grüner Berg“, Feierabendradtour nach Lindena mit Besuch der Kirche und des Bauernmuseums

Samstag
7. August 2010

Konzert
20 Uhr, Stechau, Schlosspark, „Romantisches Prag“, Symphony Prague, Britvik - Open Air Konzert im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte mit Werken von F. Smetana, C. M. Weber und A. Dvorák

Sonntag
8. August 2010

Konzerte
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 13. Kurkonzert mit den Plessaer Mühlenmusikanten
17 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Konzert mit Julia Krenz (Flöte) und Ensemble zu Ehren des 201. Todestages von C. H. Graun

Montag
9. August 2010

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Henri 4“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Freitag
13. August 2010

Konzert
19 Uhr, Eichholz, Kirche, Geistl. Chor-, Orgel- u. Instrumentalmusik von der Kantorei der Klosterkirche Doberlug, der Kammermusikgruppe und Gesangssolisten der Kantorei unter Leitung von Helfried Brauer

Sonstiges
Falkenberg, Erholungsgebiet Kiebitz, „Kiebitz Open Air“

Samstag
14. August 2010

Regionale Märkte
8 - 12 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - über 25 Direktvermarkter und Eigenproduzenten bieten ihre Ware zum Kauf an

Sonstiges
ab 18 Uhr, Uebigau, Markt, „Historische Nacht“ mit Auftritt der Tanzgruppe „Tempus Fungit“ (19 Uhr), Spilwut - verschiedene Darbietungen aus dem Mittelalter (20 + 21:30 + 23 Uhr), Historische Modenschau (20:30 Uhr) sowie Disco, für Verpflegung ist gesorgt
19 Uhr, Plessa, Kneipenfest
21 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Legendäre Kurzfilme mit Stan & Ollie“ - 8. Filmnacht. Stummfilmpianist Stephan von Bothmer zeigt eine Auswahl der besten Stummfilme des Komikerduos, die als „Dick und Doof“ weltberühmt wurden. Für Verpflegung ist gesorgt (ab 20 Uhr), Karten-/Info-Tel.: 035341/94005

Wandern und Radtouren
20 - 24 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Jäger der Nacht“ - lange Naturwachtnacht, die Ranger laden alle Interessierten ein, mit auf Entdeckungstour zu gehen. Mit BAT - Detektor geht es u. a. auf

Fledermaussuche. Nach Beendigung der Tour können am Lagerfeuer die Eindrücke ausgetauscht werden sowie ein kleiner Imbiss eingenommen werden. (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung, Mückenspray und Verpflegung sind mitzubringen, Info-Tel.: 035341/10192)

Disco und Tanz

21 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Megaparty - it´s Comedy-Time mit Horst Schlämmer (Double) & Specialguests sowie Tommy´s Powerstation Rock da House

Sonntag
15. August 2010

Wandern und Radtouren

9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Führung durchs Naturparadies Grünhaus“ - Wanderung (ca. 5 km) unter Leitung von Stefan Röhrscheid durch das Naturparadies, welches seit 2003 in einem stillgelegten Bergbaugebiet aufgebaut wird. Wüsten- und steppenartige Lebensräume wechseln sich mit jungen Wäldern Tagebauseen ab. Viele seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten können beobachtet werden. (festes Schuhwerk und witterungs-angepasste Kleidung bitte mitbringen, Info-Tel.: 03531 /609611)

9 - 13 Uhr, Dreska, Festgelände der „Lobenburger“, „Schnucken gucken beim Heideschäfer“ - Wanderung (ca. 15 km) mit Rangerin Petra Wießner ins Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“, bei der man die ganze Pracht der Heideblüte, gepaart mit naturkundlichen und botanischen Informationen sowie mehr über die Heidepflege durch Heideschnucken erfahren kann. (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Fernglas sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/ 510880)

9 - 21 Uhr, Hohenleipisch, Vereinsgelände der „Lobenburger“, Heidetag - erleben Sie zu Fuß, per Rad oder mit dem Pferd die blühende Heide.
Sportliche Wettbewerbe von Groß bis Klein bis hin zur Verleihung des „Goldenen Heidemännchens“ umrahmen dieses Fest.

Sonstiges

10 - 17 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Familiensonntag - Kräutertag (Info-Tel.: 03535/3743)

14 - 17 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Tag der offenen Tür“ im Mühlenmuseum mit Führungen und interessanten Geschichten des Müllerhandwerks. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. (Info-Tel.: 03533/5206)

Hirschfeld, Jugendclub, Tag der offenen Tür

Konzerte

15 Uhr, Saathain, Gutshof, 10. Dixielandfest, es spielen Tom Gavron & Band aus Dresden, die city jazz band aus Magdeburg und NewDix aus Spremberg, sowie musik. Pausengestaltung mit dem „Kauder Quartett“
(Info-Tel.: 03535/465101)

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 14. Kurkonzert mit den Original Lausitzer Blasmusikanten

Feste

2. bis 4. Juli 2010

Schlieben, 417. Moienmarkt, Programmhöhepunkte: Feierliche Eröffnung mit historischer Ratssitzung (Fr. ab 19 Uhr,), Envia Städtewettkampf (Sa. 12 - 18 Uhr), Moienwahl (Sa. 16 Uhr), „Schlieben sucht den Superstar“ (So. 16 Uhr) sowie Feuerwerk (So. 22:30 Uhr), an allen Tagen Vergnügungspark sowie Musik und Unterhaltung an verschiedenen Orten in der Stadt

Bönitz, Sportplatz, 375. Bönitzer Lobetanz mit folgendem Programm: Fußballturnier „Alte Herren“ (Fr., 18 Uhr), Konzert (Fr., 19 Uhr, Kirche), Fußballturnier „Männer“ (Sa., 13 Uhr), Tanz (Sa., 20 Uhr), Kinderfest (So., 10 Uhr), Frühschoppen mit den „Elstertaler Blasmusikanten“ (So., 11 Uhr), Unterhaltungsprogramm (So., 14 Uhr) und Auftritt der „Smoking Boots Line Dancer“ aus Tröbitz (So., 16 Uhr), für gastronomische Versorgung ist gesorgt

Grassau, Dorffest

Kröbeln, Sportfest

Beyern, Dorf- und Sportfest

Mühlberg, Heimat- und Kinderfest

4. Juli 2010

ab 12 Uhr, Sonnewalde, Parkbühne, 12. Spielleutetreffen der Spielmannszüge mit folgendem Programm: Frühschoppen mit den „Wehnsdorfer Blasmusikanten“ (12 Uhr), Sternmarsch der Musikzüge (14 Uhr) und Musikschau (14:30 Uhr, Parkbühne) sowie im Anschluss Disco mit „Down Under“, für das leibliche Wohl ist gesorgt

8. bis 11. Juli 2010

Gröden, Feierlichkeiten „100 Jahre Sport“

Merzdorf, Feierlichkeiten „110 Jahre Sport“

9. Juli 2010

Finsterwalde, „fiwave“, 2. Wasserfest

9. bis 11. Juli 2010

Staupitz, 62. Landsportfest des S.V. Schwarz-Weiss Staupitz mit folgenden Programmhöhepunkten: Altligapokalturnier mit 5 Mannschaften (Fr., ab 18 Uhr), Fußballspiele (Sa., ab 13:30 Uhr), Disco (Sa., 20 Uhr, Waldsportstätte), Beachvolleyballturnier (So., 10 Uhr) sowie Nachwuchsfußballspiele, musik. Frühschoppen und Unterhaltung mit der „Michelle-Doubleshow“ (So., ab 10:30 Uhr), für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wehrhain, 19. Bikertreffen

Wainsdorf, 1. Oldtimertreffen der FFw. Röderland für alle Fahrzeuge bis Bj. 1990

Großthiemig, Sportfest SG Grüne Eiche

9. bis 12. Juli 2010

Rothstein, Felsenfest mit großem Schaustellerpark, jeder Menge Musik, Livebands, Starfestival der Volksmusik (So. 14 Uhr) und großem Abschlussfeuerwerk (Mo. 23 Uhr)

10. Juli 2010

ab 7 Uhr, Tröbitz, Gewerbegebiet, „Der Tag des Trabi & IFA“ - Trabitreffen mit Ausstellung der Fahrzeuge, Trabi-Spiele, Überraschungsausfahrt, Teilehandel sowie Imbissversorgung, (Gemischtankstelle im Ort) Platzreservierungs- u. Info-Tel.: 0160/ 93154904

Lindthal, Dorffest

Göllnitz, Sommerfest

10. und 11. Juli 2010

Stolzenhain, Waldbad, Strandfest

Bernsdorf, Badesee, Wasserfestspiele mit folgendem Programm: lustige Wassergaudi (Sa., 15 Uhr), Modenschau (Sa., 17 Uhr), Beachparty mit Showeinlage (Sa., 20:30 Uhr), See im Kerzenlicht (Sa., 23 Uhr) sowie Kaffeetafel und Alt-Berliner Tänze (So., ab 14 Uhr)

bis 11. Juli 2010

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika“ - 32 Tage auf der größten Fan-Meile der Lausitz im Erlebnis-Kraftwerk (Info-Tel.: 03533/60720)

16. bis 18. Juli 2010

Haida, Sportfest

Hirschfeld, Sportfest sowie Trödelmarkt (Sa.+So. ab 13 Uhr, Anmeldung für Händler bis 30.06. erbeten, Info-Tel.: 035343/60608)

Polzen, Am Schappin, Reitclub, 7. Schappiner Pferdesporttage, Großes Turnier, Dressur- und Springprüfungen - Teilnahme von Reitern und Pferden aus mehreren Bundesländern

Lichterfeld, SV Blau-Weiss 19 Lichterfeld e. V., Sportfest

17. Juli 2010

13 Uhr, Brandis, Badesee, 7. Air Force Beach Fest unter dem Motto „Sommer, Sonne, Karibik und mehr“ mit Schlauchbootrennen, Volleyballturnier, Präsentation Triple X, Bo 105 und „Blauer Klaus“ sowie Stranddisko

Möglenz, Teich- und Lichterfest mit Dorfmeisterschaft im Angeln und Brühtrog fahren

17. und 18. Juli 2010

Schönewalde (bei Sonnewalde), Festwiese, 16. Blasmusikfest mit folgendem Programm: 3. Talentcontest mit anschl. Disco (Sa., ab 19 Uhr), 11. Dorfmeisterschaft im Sensenmähen (So., 10 Uhr), 13. Mannschaftskegeln der Feuerwehren und Musik mit der „Elstertaler Blasmusik“ (So., 11 Uhr), Showprogramm der Landfrauen (So., 13 Uhr), Konzert mit den „Schlossbergmusikanten“ (So., 14 Uhr) sowie Festausklang mit „Rainer´s Live-Musik“ (So., 17 Uhr), für das leibliche Wohl ist gesorgt, das Motorradmuseum ist an beiden Tagen geöffnet

Sorno, Dorffest mit Traktorenparade (So., 10 Uhr)

Wiederau, Anglerfest mit Wettkämpfen, Disco und Kaffeetafel

18. Juli 2010

11 - 17 Uhr, Kolochau, Herrenhaus, Dorfstr., 10. Garbenfest - Erleben Sie Landwirtschaft wie zu Urgroßmutters Zeit. Der Backofen wird angeheizt und Kaffee geröstet. Für musikalische Unterhaltung sowie Essen & Getränke ist gesorgt.

14 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Gemeindefest

14 Uhr, Bad Erna, Kranzreiten

23. bis 25. Juli 2010

Malitschkendorf, Sportfest der SG Malitschkendorf
Schmerkendorf, Dorf- und Heimatfest
Saathain, Sportfest
Gräfendorf, Sportfest
Stolzenhain, Waldbad, Bikertreffen
Rückersdorf, Naherholungsgebiet, „20 Jahre Schützengilde, 40. Stand- und Schützenfest“

24. Juli 2010

20 Uhr, Polzen, Parkscheune, Countryfest mit DJ „Gerri“

24. und 25. Juli 2010

Hillmersdorf, Dorffest
Wildenau, Dorffest
Ponnsdorf, Dorffest mit Kutschenkorso
Großthiemig, Badfest

25. Juli 2010

10 Uhr, Schönewalde (bei Sonnewalde), Festplatz, 13. Kfz-Oldtimerrally mit Teilemarkt (ab 8 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt, das Motorradmuseum ist geöffnet. (Anmeldung erbeten, Tel.: 035322/30387, Hr. Mahl)

30. und 31. Juli 2010

19 Uhr, Lichterfeld, F 60, „European Celtic Music Festival“ - Celtic, Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands und Solisten, Workshops für Interessierte an Irish Dance und der irisch-keltischen Musik

30. Juli bis 1. August 2010

Merzdorf, Badfest
Wainsdorf, Sportfest
Friedersdorf (bei Rückersdorf), Sportplatz, Sportfest
Möglenz, Sportplatz, Sportfest des SV Blau Weiss Möglenz mit Disco (Sa. 18 Uhr), und kulturellem Programm (So. 14:30 Uhr)
Prieschka, Dorf- und Kinderfest mit Preiskegeln, Disko, Blasmusik, Spielmobil, Hüpfburg und Armbrustschießen
Lindena, Festwiese, 12. Treffen alter Traktoren und 33. Lindenblütenfest
Falkenberg, Erholungsgebiet Kiebitz, 34. Strandfest mit Chris Roberts, Maxi Arland, Sonja Christin mit Tochter Lorena sowie Wasserfeuerwerk (Fr.) und Höhenfeuerwerk (Sa.)

31. Juli 2010

Großbahren, Sportplatz, Sportfest

31. Juli und 1. August 2010

10 Uhr, Finsterwalde, Segelflugplatz, Heinrichsruh, Flugplatzfest des FSV „Otto Lilienthal“ e. V.
Großkrausnik, Festwiese, 35. Rosenfest mit folgendem Programm: Volleyballturnier (Sa., 14 Uhr), Tanz mit „Tommy´s Power Station“ (Sa., ab 20 Uhr), musik. Frühschoppen mit den „Elstertaler Blasmusikanten“ sowie Wellfleischessen (So., ab 10:30 Uhr), Kaffee und Kuchen (So., 14:15 Uhr), Nachmittagsprogramm mit den „Hamstern“ - eine Humordarbietung mit Witz und Gesang (So., 14:30 Uhr), im Anschluss Auftritt der Trommler aus Tettau sowie Tombola und Discomusik von „Tommy´s Powerstation“
Brandis, Dorffest
Mühlberg, Altstadtfest

1. August 2010

ab 10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „40 Jahre Tierpark“ - Tierparkfest

6. und 7. August 2010

Lugau, Russenbunker, Rallye Monte Lugau

6. bis 8. August 2010

Oppelhain, Sportplatz, Sportfest
Kölsa, Sportplatz, Feuerwehr-, Biker- und Dorffest
Prösen, Sportfest
Fichtenberg, Dorf- und Kinderfest

7. und 8. August 2010

Martinskirchen, Sportfest
Kleinkrausnik, Festwiese, Countryfest mit Live-Musik, Westernhändler, Line-Dance uvm.

6. bis 15. August 2010

Rothstein, Rothsteiner Felsen, 13. Indianer- und Westerntreffen, Lagerleben mit historischen Zelten, Tipis, Trapperlodges, Millitary-Tents, Siedler usw. mit „Tag der offenen Tür“ am 14.08. von 10 - 18 Uhr u. a. mit Bandenschießerei, Saloonüberfall, Indianertänze von den Buffalos, Musik, Farmerküche, Westernkutsche usw. (Buchung/Info-Tel. 035342/ 87406)

13. bis 15. August 2010

16 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Natur-Schutz-Sommercamp - ein Abenteuerwochenende mit Lagerfeuer und Nachtwanderung

14. August 2010

ab 10 Uhr, Saxdorf, Pfarrhof- und Garten, Hauptstr. 5, 17. Saxdorfer Bambusfest mit musik. Begleitung, „Der gelehrte Bauer“ (Sebastian Lohse) sowie Bauernlieder und Dorfweisheiten
18 Uhr, Körba, „Herberge am See“, 2. Countryfest
Striesa, Sommerfest
Grauwinkel, Dorffest

14. und 15. August 2010

Koßdorf, Dorffest und 2. Oldtimer- und Schleppertreffen
Oelsig, 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Stechau, Dorffest
Hennersdorf, Dorffest
Eichholz, Dorffest

15. August 2010

Hirschfeld, Oldtimertreffen für Fahrräder, Mofas, Motorräder, Autos und Traktoren (nachmittags) und „Oldtimertreffen“ für Kinderfahrzeuge (vormittags)

Workshops

5. bis 18. Juli 2010 **Werenzhain,** Atelierhof, Hauptstr. 76, „Künstlerische Sommerwerkstatt mit eingeladenen Künstlerinnen“
(Info-Tel.: 035322/32797)

24. und 25. Juli 2010

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Magie der Farbe II“ - Aufbaukurs mit Elisabeth. Die Farbe spielt mit den Grundformen Kreis, Dreieck und Quadrat. Meditationen begleiten den Kurs sowie als zusätzliche Übung: achtsamer Umgang mit anderen auf einer gemeinsamen Bildfläche. (Anmeldung/Info-Tel.: 035322/ 32797)

Ausstellungen

2. Juli bis 2. Oktober 2010

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Wendekinder“ - Ausstellung mit Ansichten Brandenburger Jugendlicher, Texten von Martina Schellhorn und Fotografien von Joachim Sommer. (Info-Tel.: 03533/819245)

4. Juli 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Museum, Chronistenausstellung, Herr Ziegner (Wiepersdorf), Herr Gehler (Jeßnigk) und Herr Kletke (Wildenau) stellen ihre Ortschroniken vor. Außerdem sind Fotoapparate aus alten Zeiten zu sehen.

4. Juli bis 29. August 2010

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Kunst auf dem Sockel“ - Sonderausstellung. Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg präsentieren ihre Objekte auf Augenhöhe. (Info-Tel.: 035322/32797)

bis 4. Juli 2010

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Katrin Günter aus Berlin

5. Juli 2010

Uebigau, Bibliothek, „Lust auf Fotos“ mit Rainer Kamp aus Schönborn - Sonderausstellung

5. Juli bis 27. August 2010

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „40 Jahre Hobby“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Plastik von Dr. Manfred Tarnick aus Elsterwerda

bis 11. Juli 2010

Domsdorf, TD Denkmal Brikettfabrik „Louise“, „Lager zweier Diktaturen“ - Sonderausstellung mit ergreifenden Zeitzeugenberichten, Lagergeschichten und Bilddokumenten (Veranstalter ist die Initiativgruppe Lager Mühlberg e. V.)

11. bis 17. Juli 2010

Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Sommerwerkstatt der Kunstlehrer“ - Durchführung der Schülerakademie - Ausstellung

18. Juli 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Keramikausstellung von Frau Teege aus Schmielsdorf

1. August 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Keramikausstellung von Frau Teege aus Schmielsdorf

bis 1. August 2010

Altenau, Ateliers & Galerie ALTENAU 04, Dorfstr. 4, Steffen Fischer. „Zeichnungen“ - Sonderausstellung. Zentrales Thema sind Männer und Frauen in Kontakten, in Umarmung und Umklammerung, in der Liebe oder mit ihren Surrogaten beschäftigt. Sein bildnerisches Denken bedient sich der Mythologie, uralter Mythen und neuer Legenden. Steffen Fischer ist Jahrgang 1954 und stammt aus Dohna. Er studierte von 1977 bis 1982 an der Dresdener Kunsthochschule und arbeitet seit 1983 freischaffend in und bei Dresden. (Info-Tel.: 035342/588)

bis 2. August 2010

Mühlberg, Stadtmuseum, Klosterstr. 9, „Chausseen - Alleen - Meilensteine - Chausseehäuser“ - Zeitzeugen der wirtschaftlichen Entwicklung Brandenburgs und Berlins. Sonderausstellung des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg zur Entwicklung

der Straßen, angefangen von den preußischen Staatschausseen zwischen 1789 und 1875 über den Kreis- und Kommunalchausseen bis zu den Reichs- und Landesstraßen sowie den Autobahnen und Fernstraßen bis 2007. (Info-Tel.: 035342/ 70687)

15. August 2010

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Keramikausstellung von Frau Teege aus Schmielsdorf

bis 22. August 2010

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Komm hilf mir mal die Rolle dreh´n!“ - Sonderausstellung, in der Gisela Meyer aus Berlin-Lichterfelde schöne und interessante Stücke aus ihrer umfangreichen Sammlung ausstellt. Neben verschiedenen Arten und Formen der Rolltücher sind auch die dazugehörigen Mangeln im Modell und im Original zu sehen. (Info-Tel.: 035341/12455)

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Evelyn Klam - Keramiken aus vier Jahrzehnten“ - Sonderausstellung mit großem repräsentativen Ausschnitt ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens. Evelyn Klam, aus Kirchhain stammend, hat an der Hochschule der Künste in Berlin Keramik und Porzellan-Design studiert und betreibt seit 1976 eine eigene Keramikwerkstatt in Berlin. (Info-Tel.: 035322/2293)

bis 12. September 2010

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Es gab nicht nur Florena“ - der Duft des Ostens - Parfüm in und aus der DDR. Sonderausstellung von Kerstin Zimmermann aus Radebeul.

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax: 03535/465102

Sonntag, 18. Juli 2010
Veronika Fischer & Band
Beginn: 17 Uhr
Vorprogramm ab 15:45 Uhr
TD Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf
Veronika Fischer steht für ein eigenes Profil und gute handgemachte Musik in ganz Deutschland. Sie feierte 2006 ihre 35-jährige Profi-Karriere. Sie trat in unzähligen TV-Sendungen auf und ist bei allen großen Radiostationen Europas zuhause, hat unzählige Platten und CDs verkauft. Die Charterfolge ihres letzten Albums sind beachtlich. Dass sie voller neuer Ideen steckt, beweist Veronika Fischer immer wieder: Unlängst präsentierte die Sängerin für den Designer Daniel Rodan eines seiner „Mauerkleider“. Im September 2009 startete ihre erste musikalische Lesereise mit der Schauspielerin Karin Düwel unter dem Motto „Über die Liebe und andere Unzulänglichkeiten“ mit Gedichten und Texten von Erwin Berner. Von der Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Musik können sich ihre Fans vor allem in den Konzerten mit ihrer Band, die mit exzellenten Musikern bestückt ist, überzeugen und ihre großen Hits und aktuellen Charterfolge live erleben. Die warme Altstimme, die aber auch schneidend klingen kann, macht den Reiz vieler ihrer Lieder aus. Insbesondere die Kongenialität und Kontinuität der Zusammenarbeit mit dem Autorenteam Franz Bartzsch (Musik) und Kurt Demmler (Texte) haben Fischer die größten Erfolge beschert. Es waren und sind Songs, die ihr auf „Leib, Seele und Stimme” buchstäblich maßgeschneidert wurden. So sah es auch das Publikum, denn noch heute werden diese Lieder geliebt, sind Evergreens im besten Sinne.
Für Gastronomie ist gesorgt.
Eintritt: 20, erm. 16 Euro.
Vorverkauf ab 22. Juni in der LOUISE, im KLEE Herzberg und in den Kreismuseen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.

Vereine/Verbände

Einladung 12. Pokallauf der Freiwilligen Feuerwehr Theisa

Ausschreibung zum Pokalwettkampf

1. **Termin:** 3. Juli 2010
2. **Ort:** Sportplatz Theisa
3. **Wettkampfdisziplin**
   » Löschangriff nass
   (Männer, Frauen,) (Länge Wettkampfbahn ges. 105 m)
   (Jugend) (Länge Wettkampfbahn ges. 70 m)
   » 100m Hindernislauf
   (Männer, Frauen)
4. **Teilnahme:**
   Anzahl der Mannschaften unbegrenzt
5. **Wettkampfablauf:**
   Anmeldung ab 08:30 Uhr
   » erster Start zwischen 09:30 - 10:00 Uhr
   »» gestartet wird in der Reihenfolge der Anmeldungen am Wettkampftag
6. **Durchführung:** Wettkampfbedingungen Land Brandenburg
7. **Wettkampfgeräte:**
   » TS 8/8 - DDR Produktion
   » zulässige Schläuche: C- 20m (Toleranz ± 1 m)
   B- 20 m
   » alle Geräte werden von den Teilnehmern mitgebracht
8. **Kosten:**
   » Startgeld wird nicht erhoben
   » Kosten für das leibliche Wohl tragen die Teilnehmer
9. **Anmeldung:**
   » Weiland Frank
   Tel. 035341 13536 oder 03535 46-4461
   0171-8213107

Wer möchte, kann auf dem Sportplatz zelten. Freitag und Samstag Unterhaltungsprogramm. www.feuerwehr-theisa.de

Frank Weiland

Kreismeisterschaften der Feuerwehren

Der Kreisfeuerwehrverband EE e. V. veranstaltete am Samstag, den 29. Mai 2010, die 9. Kreismeisterschaften der Feuerwehren des Elbe-Elster Kreises in Hohenbucko. Die Kameradinnen und Kameraden lieferten sich spannende Kopf-an-Kopf-Rennen, manchmal entschieden Bruchteile von Sekunden über Sieg oder Niederlage.

Löschangriff nass Frauen
1. Prestewitz
2. Hohenbucko
3. Breitenau

Löschangriff nass Männer
1. Prestewitz
2. Schmerkendorf
3. Frankenhain

4 x 100 m Feuerwehrstafette Frauen
1. Breitenau
2. Hohenbucko
3. Ponnsdorf

4 x 100 m Feuerwehrstafette Männer
1. Frankenhain
2. Lindthal
3. Hohenbucko

100 m Hindernisbahn Frauen
1. Lisette Kuschke, Breitenau
2. Anja Damian, Breitenau
3. Birgit Wolf, Breitenau

100 m Hindernisbahn Männer
1. Maik Endemann, Frankenhain
2. Marian Laue, Lindthal
3. Michael Rollke, Trebbus

Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF

Gruppenstafette Frauen
1. Breitenau
2. Friedersdorf
3. Hohenbucko

1. Männer A Fischwasser
2. Männer B Fischwasser

Gesamtwertung Frauen
1. Breitenau
2. Hohenbucko
3. Ponnsdorf

Gesamtwertung Männer
1. Frankenhain
2. Hohenbucko
3. Sonnewalde III

Hakenleitersteigen
1. Maik Endemann, Frankenhain
2. Ronny Hänelt, Frankenhain
3. Oliver Ittner, Team Kleine Elster II

Allen Einzelkämpfer/-innen und Mannschaften, die sich für die Landesmeisterschaften 2011 in Lübbenau qualifiziert haben, einen herzlichen Glückwunsch sowie maximale Erfolge und viele Medaillen. Ein großes Dankeschön gilt auch der gastgebenden Feuerwehr Hohenbucko für die hervorragende Ausrichtung und Durchführung, sowie den Sun Pipers aus Sonnewalde für die musikalische Umrahmung. Einen besonderen Dank an die Wettkampfrichter/-innen für die sehr gute Arbeit.

Herbert Goral, FA Wettbewerbe, KFV EE e. V.

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski,
  04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
  Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
  Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
  Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37
  Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
  Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
e-mail:
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

www.**wittich**.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!

VERLAG WITTICH